

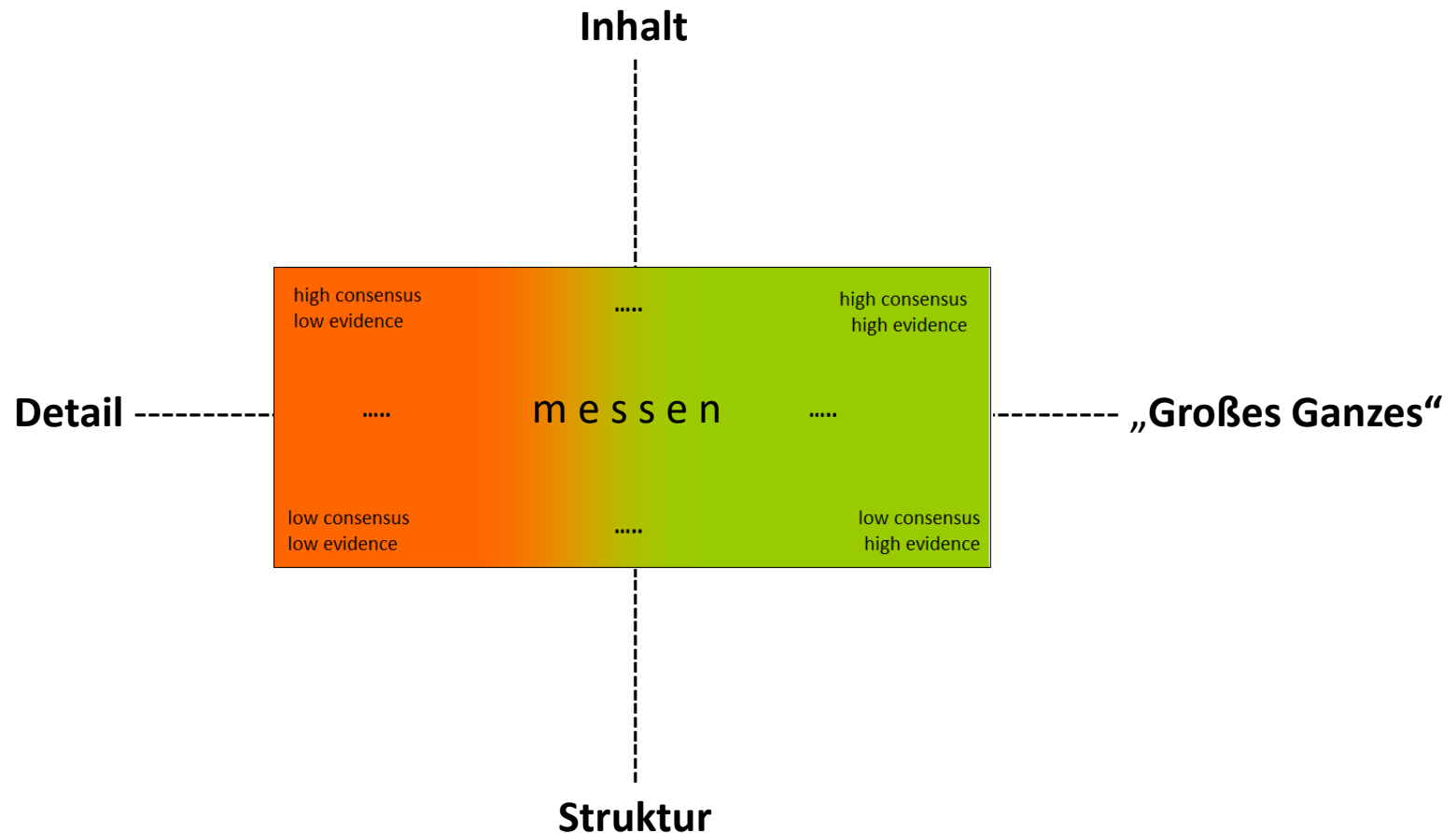
## Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung Verbund West



Christian Kraler  
Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung  
Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/ils/>  
[Christian.Kraler@uibk.ac.at](mailto:Christian.Kraler@uibk.ac.at)

# Einführung - Denkfiguren





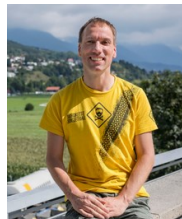
Ann-Kathrin  
Dittrich, Mag. Dr., SL-PhD

Institut für  
LehrerInnenbildung  
und Schulforschung

Claudia Schreiner  
Mag.Dr., Ass.-Prof



Christian Kraler



## Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

### Ass.-Prof<sup>in</sup>. Mag<sup>a</sup>. Dr<sup>in</sup>. Claudia Schreiner

Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
Fürstenweg 176, A-6020 Innsbruck (Raum 27, 2. Stock)  
Tel.: [+43] 0512 507-44434

E-Mail: [claudia.schreiner@uibk.ac.at](mailto:claudia.schreiner@uibk.ac.at)



Institut für LehrerInnenbildung und  
Schulforschung

Leitbild

Forschung



Arbeitsbereiche



MitarbeiterInnen



Sprechstundentermine

Studium & Lehre



News

Kontakt

#### Ausbildung

- Doktoratsstudium Erziehungswissenschaft
- Lehramtsstudium für höhere Schulen für die Fächer P.P.P. und Mathematik

#### Beruflicher Werdegang

- Projektleiterin am PISA-Projektzentrum, später ZVB - Projektzentrum für vergleichende Bildungsforschung angesiedelt an der Universität Salzburg
- Externe Lehrbeauftragte der Universität Salzburg
- Leiterin des Zentrums für Bildungsmonitoring und Bildungsstandards des BIFIE
- Direktorin des BIFIE (Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens)

#### Forschungsschwerpunkte und -interessen

- pädagogische Diagnostik und Kompetenzmessung
- evidenzorientierte Qualitätsentwicklung
- Kompetenzorientierung und Bildungsstandards
- Chancengerechtigkeit

#### Tätigkeiten am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

- Modulleitung: Diagnostizieren, Beraten, Erziehen, Unterrichten & Beurteilen (Modul 3 der bildungswissenschaftlichen Grundlagen, Bachelor Lehramt Sekundarstufe)
- Lehre (v.a. in Modul 3)

#### Publikationen

## Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

### Mag<sup>a</sup>. Ann-Kathrin Dittrich, PhD

Senior Lecturer

Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
Fürstenweg 176, A-6020 Innsbruck (Raum 36/1, 1. Stock)  
Tel.: [+43] 0512 507-44416  
E-Mail: [Ann-Kathrin.Dittrich@uibk.ac.at](mailto:Ann-Kathrin.Dittrich@uibk.ac.at)



#### Am ILS seit

1. November 2016

#### Universitäre Ausbildung

- seit November 2019 Senior Lecturer am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- wissenschaftliche Mitarbeiterin (Universitätsassistentin) am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (2016-2019)
- PhD-Studium der Bildungswissenschaften an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fachgebiet Schulpädagogik (2016-2019)
- Lehramtsstudium der Unterrichtsfächer „Geographie und Wirtschaftskunde“ und „Spanisch“ an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (2010-2016)

#### Forschungsschwerpunkte

- LehrerInnenbildung
- Professionalisierungsforschung
- Schulforschung

#### Tätigkeiten am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

- Allgemeine Organisation & Tätigkeiten
- Pflichtmodul 1 in der LehrerInnenbildung
- Pflichtmodul 3 in der LehrerInnenbildung
- Pflichtmodul 5 in der LehrerInnenbildung

#### Forschungsaufenthalt

- Universität Pretoria - Faculty of Education, Südafrika; Juli-September 2019

Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

Leitbild

Forschung

Arbeitsbereiche

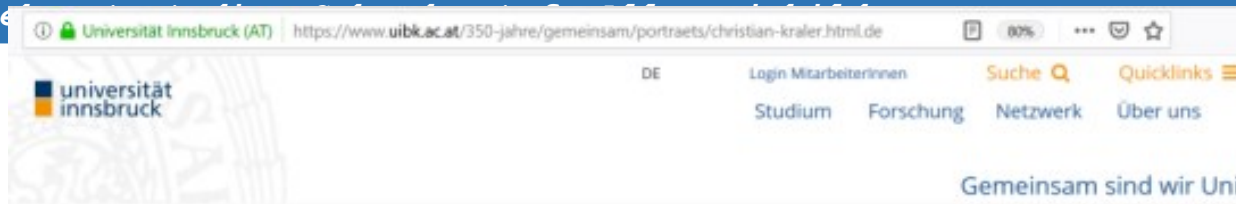
MitarbeiterInnen

Sprechstundentermine

Studium & Lehre

News

Kontakt



## Christian Kraller

Vielseitig



Christian Krallers Interessen sind privat wie beruflich vor allem eines: vielseitig. Ein Diplomstudium in Mathematik, einen Hochschulehrgang Informatik und ein Lehramtsstudium Psychologie, Philosophie und Pädagogik und Mathematik hat er absolviert. Außerdem war Kraller Musikschullehrer und unterrichtete vor seiner universitären Karriere Klavier und Jazz, sowie in der Schule Mathematik und Psychologie. Später absolvierte er eine fünfjährige Ausbildung zum Therapeuten. „Das klingt etwas viel, aber war bedingt durch die viele Stationen in meinem Leben für mich logisch zusammenhängend“, erzählt Kraller. Einen vermeintlichen Gegensatz von Mathematik und Geisteswissenschaften sieht er nicht: „Das ist eng miteinander verbunden, schon in der antiken Philosophie hieß es „Alles ist Zahl.“



**Steckbrief**

Fotos: Axel Springer

**Name**  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Kraller

**Funktion**  
Professor am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

**An der Uni seit**  
1997

**Wohnort**  
Innsbruck

**Herkunft**  
Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/350-jahre/gemeinsam/portraits/christian-kraler.html.de>

Shulman (**1987**)

model of professional knowledge:

- content knowledge
- pedagogical content knowledge
- general pedagogical knowledge



**2<sup>nd</sup> Empirical Turn** (~ late **90ies/2000**): technologies-globalisation-acceleration

→ international comparative (school) studies

TIMSS, PISA, PIRLS

→ econometrical, indicator based (quantitative), output oriented

current ideas on the  
teaching profession

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Time

Hierarchy

Roles

Rituals

Structures

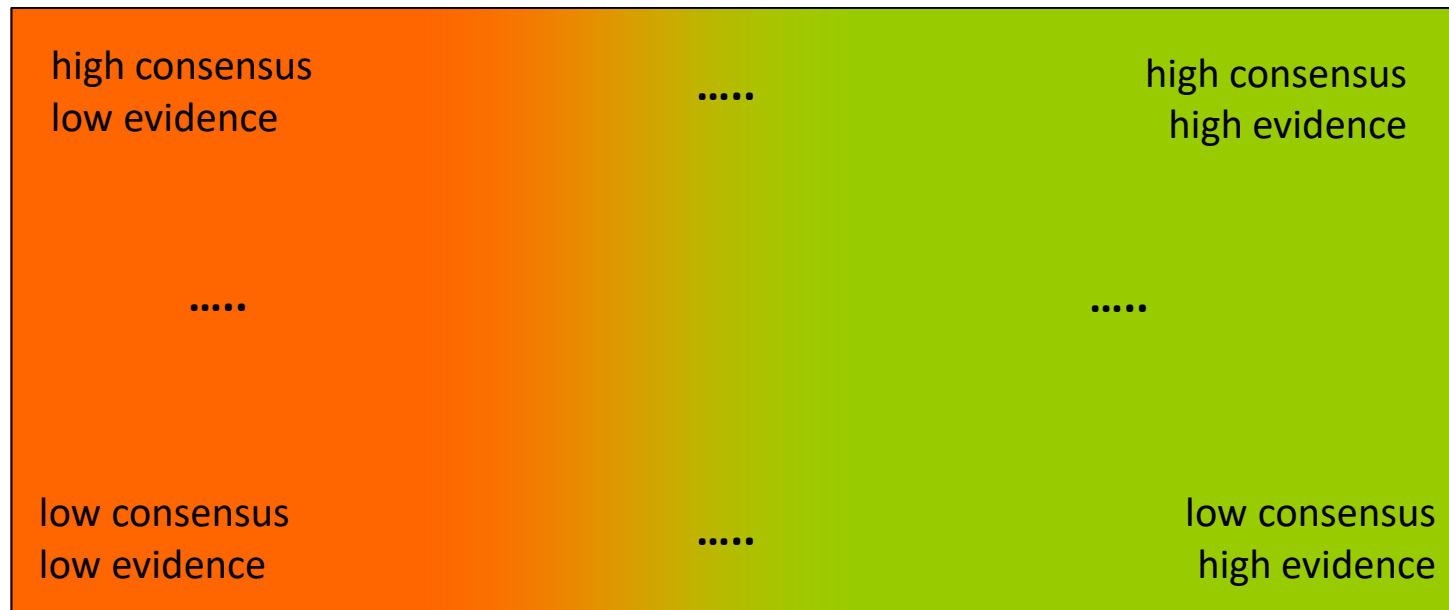
Bureaucracy

Derived from history of formal education

Norms & standards

degree of scientific  
confirmation →

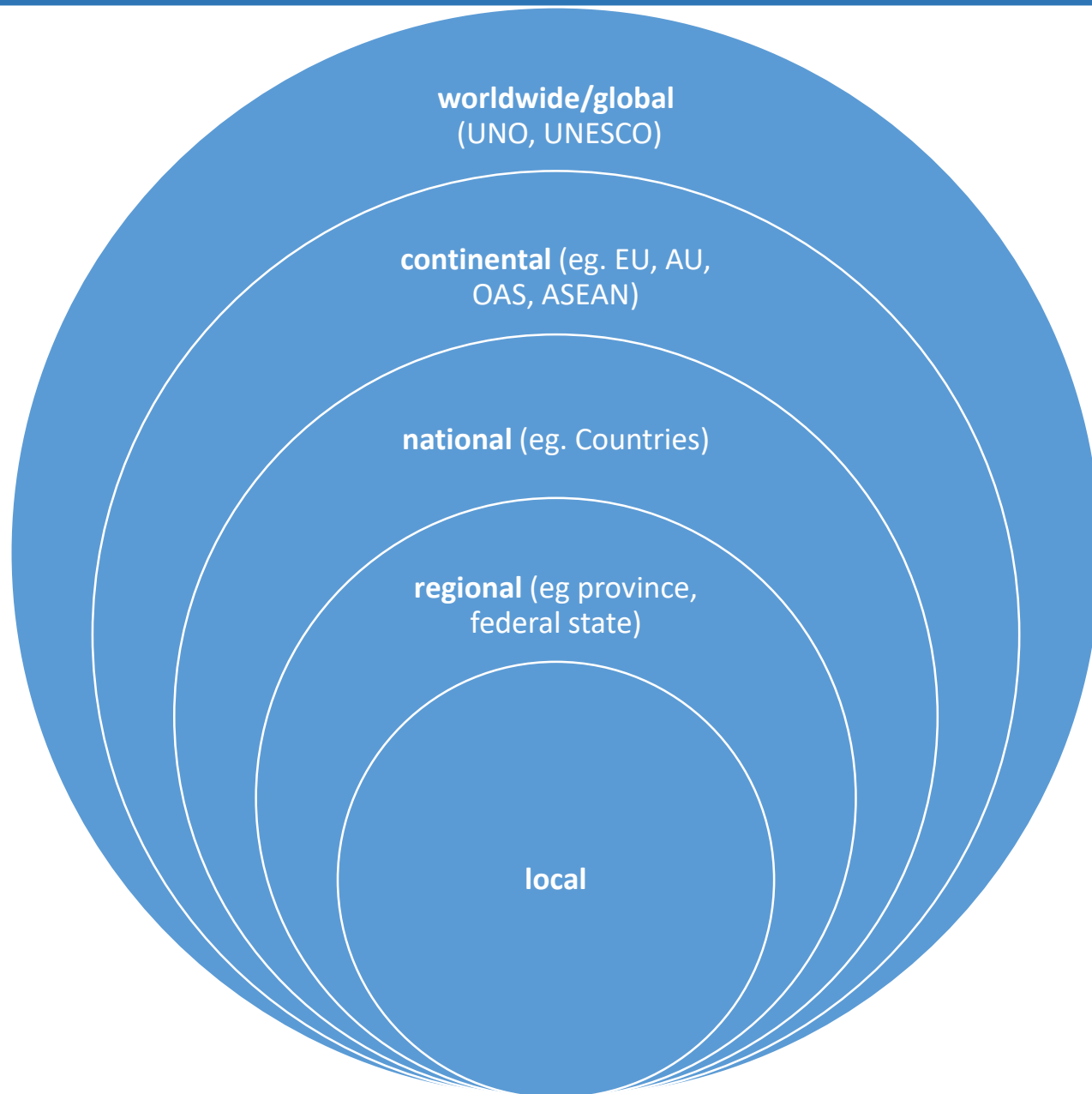
degree of consensus ↑



**opinion-driven  
teacher education**

**evidency based  
teacher education**





„We need standards [...] to make our schools work well in solving the myriad tasks they face. But [...] standards alone will not work. We need a surer sense of what to teach to whom and how to go about teaching it in such a way that it will make those taught more effective, less alienated, and better human beings.“ Bruner, J. (1996)



## I. Ausgangsbedingungen

- II. Empirische Wende (~2000)
- PISA & „Pisa-Schock“ → Medial-gesellschaftliche Diskussion → Druck auf Bildungspolitik
- *Reformkommissionen*
- Beschluss des Parlaments (12.6. 2013):  
gesetzlichen Grundlagen für *neuen Lehramtsstudien*
- *Grundschullehramt* (3 Jahre postsekundär bzw. BA)  
→ 4 (BA)+1(MA) Jahre  
Lehramt *Sekundarstufe* Allgemeinbildung (4,5J Diplom)  
→ 4 (BA)+2(MA) Jahre + Induktion

## I. Ausgangsbedingungen Kartographie der Ausgangslage

### Internationale Dynamik & Diskurse

- Angloamerikanischer Raum
- Deutschsprachige Wege

### Nationale Dynamik

- Reformen
- Bildungspolitik

### Lokale Dynamik

### Interinstitutionelle Entwicklung

- EV-West
- Kulturen ...
- Sonderfälle

### Intrainstitutionelle Entwicklung

- SoE
- FD/F/BiWiGr

## Entwicklungsverbund West

Mit dem Beschluss des Parlaments vom 12.6.2013 wurden die gesetzlichen Grundlagen für die neuen Lehramtsstudien geschaffen, deren Umsetzung in den Entwicklungsverbünden vorangetrieben wird.

Im Entwicklungsverbund WEST arbeiten folgende Einrichtungen zusammen:

[Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein](#) . [Universität Mozarteum](#) . [Pädagogische Hochschule Tirol](#) .  
[Pädagogische Hochschule Vorarlberg](#) . [Universität Innsbruck](#)

In Zielvorgaben des Entwicklungsverbundes West wurde die Ausgestaltung der Studien auf Basis gemeinsamer Rahmenvorgaben, fachlicher Kapazität und rechtlicher Rahmenbedingungen an den Pädagogischen Hochschulen und der Universität Innsbruck in Abstimmung mit dem Mozarteum, der Freien Universität Bozen, der Internationalen Bodenseehochschule, den regionalen Schulbehörden (in Tirol, Südtirol und Vorarlberg) und weiteren Stakeholdern festgelegt.

https://www.lehrerinnenbildung-west.at

# LEHRERiNNENBILDUNG WEST

Termine

Studienangebote

Eignung | Aufnahme

LehrerInnenbildung West

- > Aufnahmeverfahren
- > Studienangebote
- Induktionsphase

Interner Bereich für  
Praxislehrpersonen im Verbund  
LehrerInnenbildung West:

Hier klicken!

## Lehramtsstudien in Tirol und Vorarlberg



Die Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein, die Universität Mozarteum Salzburg, die Pädagogische Hochschule Tirol, die Pädagogische Hochschule Vorarlberg und die Universität Innsbruck bieten die lehrerInnenbildenden Studien in Tirol und Vorarlberg an.

Informationen zu den Studienangeboten, Aufnahmeverfahren und wichtigen Terminen erhalten Sie auf dieser Website.

PH Tirol

LFU Innsbruck

PH Vorarlberg

KPH - Edith Stein

Universität Mozarteum

PH Tirol

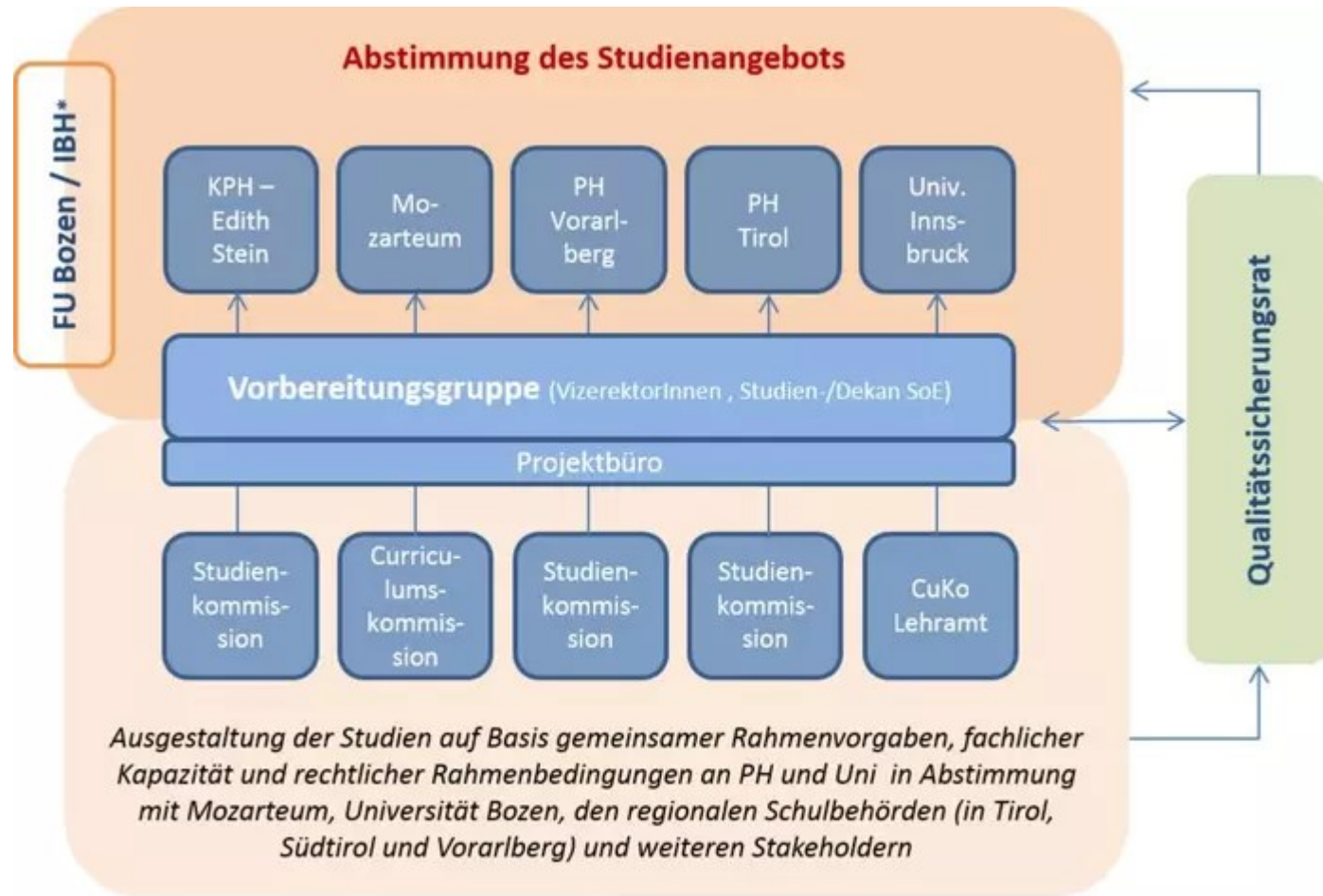
LFU Innsbruck

PH Vorarlberg

KPH Edith Stein

Universität Mozarteum

<https://www.lehrerinnenbildung-west.at/sitemap>



\*IBH – Internationale Bodenseehochschule

## Koordinationseinrichtungen im Entwicklungsprozess

Jede Partnereinrichtung übernimmt die Koordination über die Entwicklung des Studienangebots in einem bestimmten Bereich.

<b>KPH-Edith Stein</b>	Inklusion
<b>PH Tirol</b>	Berufspädagogik
<b>PH Vorarlberg</b>	Primarstufe
<b>Universität Innsbruck</b>	Sekundarstufe Allgemeinbildung
<b>Mozarteum/PH Tirol</b>	Künstlerische Unterrichtsfächer der Sekundarstufe allgemeinbildend

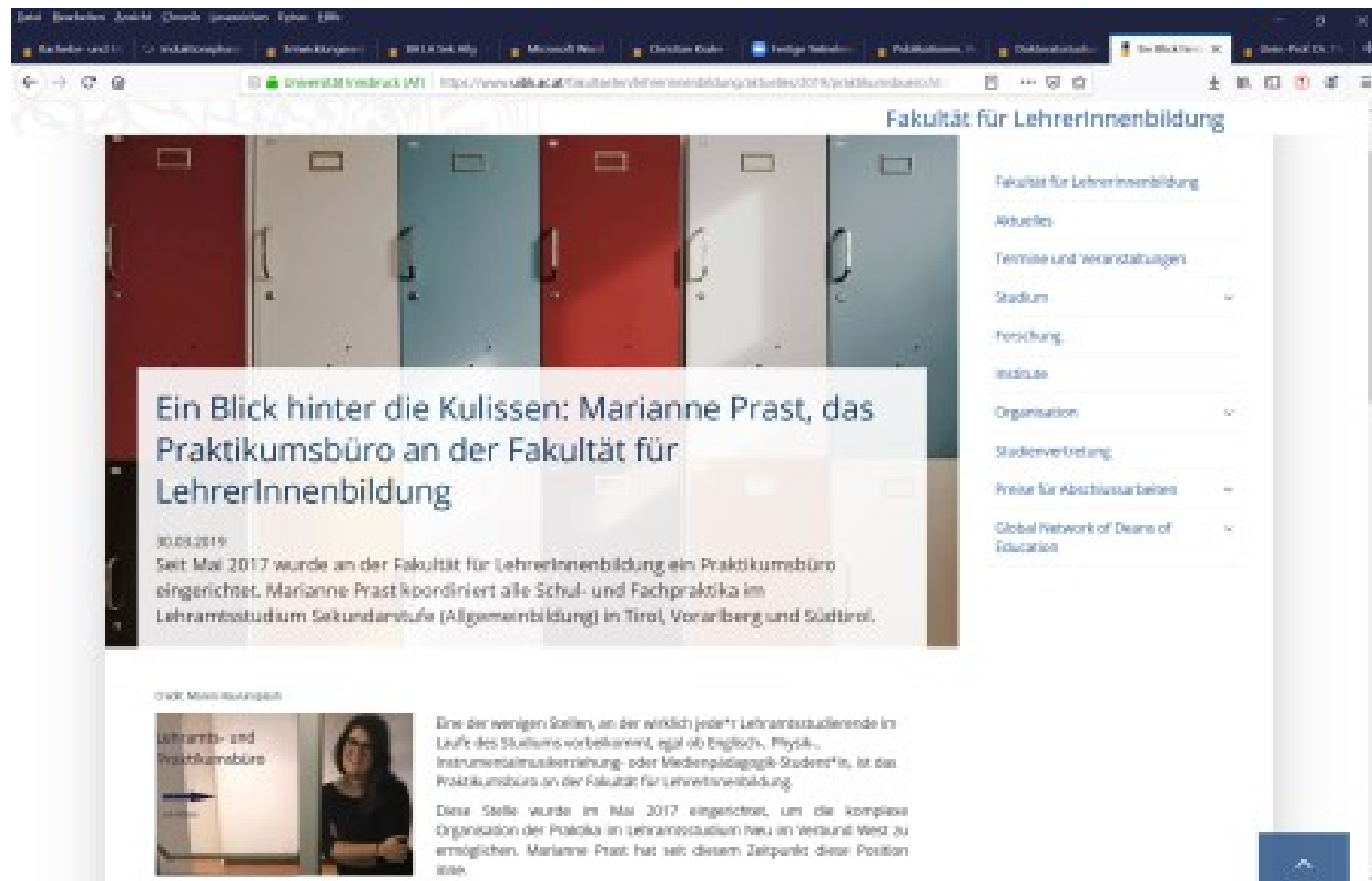
### Kontakt - Projektbüro

lehramt@uibk.ac.at

T: +43 (0)512 507 96144







**Fakultät für LehrerInnenbildung**

## Ein Blick hinter die Kulissen: Marianne Prast, das Praktikumsbüro an der Fakultät für LehrerInnenbildung

30.03.2019

Seit Mai 2017 wurde an der Fakultät für LehrerInnenbildung ein Praktikumsbüro eingerichtet. Marianne Prast koordiniert alle Schul- und Fachpraktika im Lehramtsstudium Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in Tirol, Vorarlberg und Südtirol.

**Lehramts- und Praktikumsbüro**

Die der wenigen Stellen, an der wirklich jede\*r Lehramtsstudierende im Laufe des Studiums vorbeikommt, egal ob Englisch-, Physik-, Instrumentalmusiklehre- oder Medienpädagogik-Student\*in, ist das Praktikumsbüro an der Fakultät für LehrerInnenbildung.

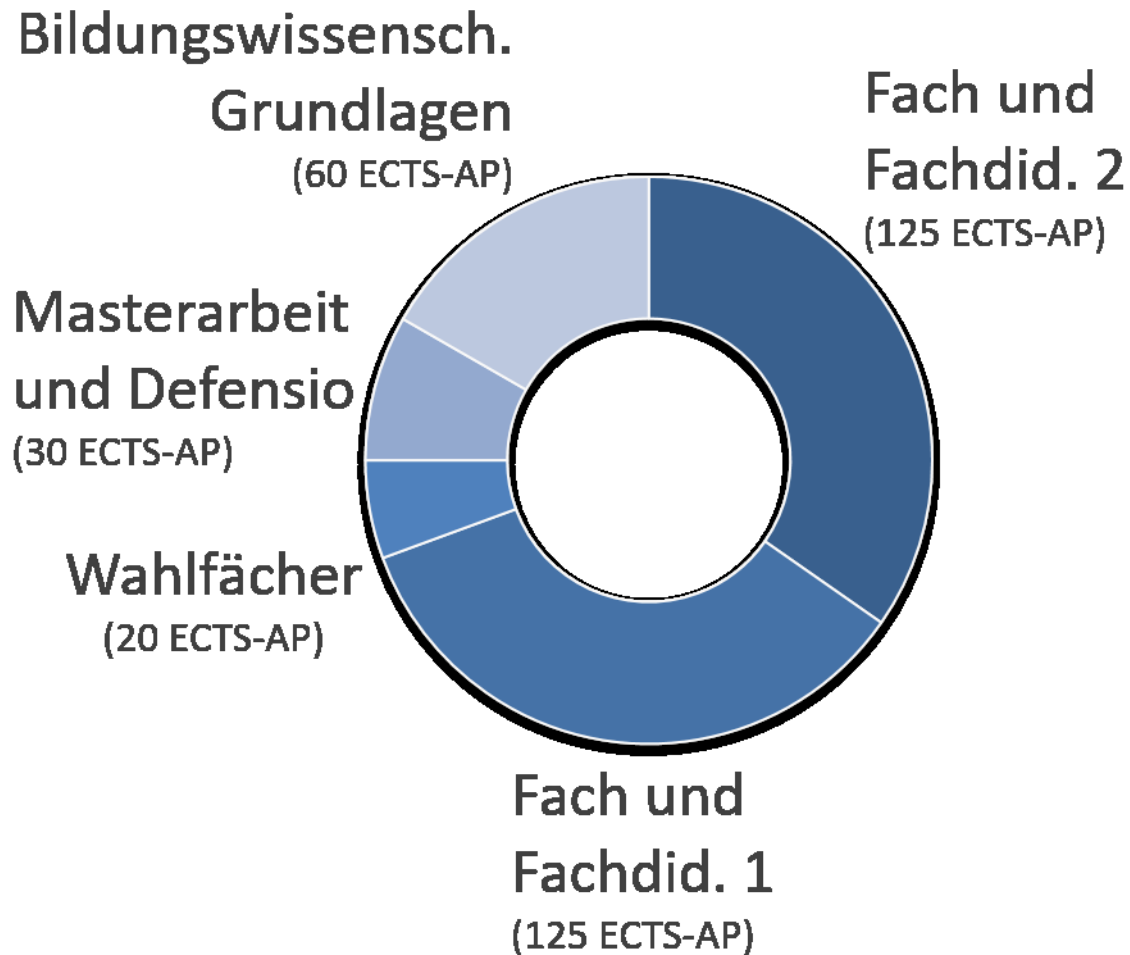
Diese Stelle wurde im Mai 2017 eingerichtet, um die komplexe Organisation der Praktika im Lehramtsstudium neu im Verbund WiSt zu ermöglichen. Marianne Prast hat seit diesem Zeitpunkt diese Position inne.

- Fakultät für LehrerInnenbildung
- Aktuelles
- Termine und Veranstaltungen
- Studium
- Forschung
- Institute
- Organisation
- Studienvertretung
- Preise für Abschlussarbeiten
- Global Network of Deans of Education

<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten/lehrerinnenbildung/aktuelles/2019/praktikumsbuero.html.de>

## **Bachelor- und Masterstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)**

<https://www.uibk.ac.at/studium/angebot/uf-sekundaerstufe.html>



<https://www.uibk.ac.at/studium/angebot/uf-sekundaerstufe.html>

## **Pädagogisch-praktische Studien**

Im Rahmen des Lehramtsstudiums Sekundarstufe (Allgemeinbildung) dienen pädagogisch-praktische Studien(ppS) der praxisorientierten Verschränkung schulpraktischer, fachdidaktischer, bildungswissenschaftlicher und fachlicher Studienanteile.

Pädagogisch-praktische Studien setzen sich aus ausbildungsinstitutionsseitigen bildungswissenschaftlichen bzw. fachdidaktischen Lehrveranstaltungen (bzw. Lehrveranstaltungsanteilen) und schulpraktischen Studienanteilen zusammen. Letztere finden an Schulen unter Aufsicht von ausgebildeten Betreuungslehrkräften statt. Die ausbildungsinstitutionsseitigen Anteile der pädagogisch-praktischen Studien können Schulpraktika bildungswissenschaftlich bzw. fachdidaktisch vorbereiten, begleiten oder dienen der Nachbereitung unter Berücksichtigung der jeweils aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Die schulpraktischen Studienanteile bieten Studierenden die Möglichkeit, erworbenes Wissen und erworbene Kompetenzen im beruflichen Handlungsfeld Schule unter Anleitung dem jeweiligen Aus-bildungsstand entsprechend anzuwenden bzw. umzusetzen. Im Rahmen der Ausbildung sollten die Studierenden in den schulpraktischen Studienanteilen je nach Studienfächern möglichst alle Schularten kennenlernen, für die die mit dem Studium erworbene Berufsberechtigung gilt.

„Pädagogisch Praktische Studien“ (PPS) ≠ Schulpraktika (früher)

## IV. Curriculumhandbuch

BACKWARD Design (Resultat, Evidenz, Lerninstruktion)

INTEGRATIVER Zugang

Spiralprinzip

Fundamentale Ideen

Exemplarisch (prototypisch)

Kognition-Performanz & GRUNDLAGEN-UMSETZUNG (statt Theorie-Praxis)

Orientierung am/Ausgangspunkt LERNEN

BILDUNGSGANGPRINZIP

Professionsbiographie

Subjektiver-Objektiver Bildungsgang

→ Personalisierung & Professionalisierung

Kohärenz & Kohäsion, Struktur & Inhalt

(REFERENZMETA-MODELL, INTEGRATIONSGEFÄSS)

INHALT

kein „aus alt mach neu“ – Umetikettieren

Planung basierend auf aktuellen Forschungsbefunden

*Vorlesungen* (Wissen) & darauf abgestimmten *Proseminaren* (Vertiefung,  
Handlungsorientierung) & Praktika („technisch“ mit spezifischen PS gekoppelt)

**Hinweis:**

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

**Stammfassung** verlaubar im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 17. Juni 2015, 64. Stück, Nr. 492

**Berichtigung** verlaubar im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. August 2015, 81. Stück, Nr. 573

**Änderung** verlaubar im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29. Juni 2016, 47. Stück, Nr. 491

**Berichtigung** verlaubar im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 20. Juli 2016, 50. Stück, Nr. 506

**Änderung** verlaubar im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 30. Juni 2017, 47. Stück, Nr. 655

**Berichtigung** verlaubar im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18. Oktober 2017, 3. Stück, Nr. 20

**Änderung** verlaubar im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 23. Mai 2019, 47. Stück, Nr. 471

**Gesamtfassung ab 01.10.2019**

Curriculum für das

**Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)**

gemeinsames Studium der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule – Edith Stein, der Pädagogischen Hochschule Tirol, der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, der Universität Innsbruck und der Universität Mozarteum Salzburg (Standort Innsbruck)

[https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/gesamtfassung/ba-lehramt-sekundarstufe\\_stand-01.10.2019.pdf](https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/gesamtfassung/ba-lehramt-sekundarstufe_stand-01.10.2019.pdf)

## BA-Studium Sekundarstufe Allgemeinbildung

	Unterrichtsfach 1	Unterrichtsfach 2	Bildungswissenschaftliche Grundlagen
Fach und Fachdidaktik	100 ECTS-AP	100 ECTS-AP	40 ECTS-AP
davon Fachdidaktik mindestens	20 ECTS-AP	20 ECTS-AP	
davon pädagogisch-praktische Studienanteile	23,5 ECTS-AP aus den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen + 10 ECTS-AP aus den Fachdidaktiken		
Bachelorstudium gesamt	240 ECTS-AP		

Sem.	Modul/Lehrveranstaltungen	Typ	SSSt	ECTS-AP	davon päd.-prakt. Studien in ECTS-AP
<b>I</b>	1 Professionsspezifische Initiierung im Berufsfeld Schule				
	1.a. Schule als Bildungsinstitution und Rolle der Lehrperson	VO	2	2	0
	1.b. Schule als Bildungsinstitution und Rolle der Lehrperson	PS	2	2	2
<b>II</b>	1 Professionsspezifische Initiierung im Berufsfeld Schule				
	1.c. Umgang mit professionsspezifischen Herausforderungen des Berufsfelds Schule – Schulpraktikum I	PR	2	3,5	3,5
<b>III</b>	2 Lernen, Lehren und Forschen im Diversitätskontext				
	2.a. Lernen und Lehren im Diversitätskontext	VO	2	2	0
	2.b. Lernen und Lehren im Diversitätskontext	PS	1	2	1
	2.c. Bildungsforschung und Entwicklung von Schule und Unterricht	VO	1	1,5	0
	2.d. Bildungsforschung und Entwicklung von Schule und Unterricht	PS	1	2	1
<b>IV</b>	3 Diagnostizieren, Beraten, Erziehen, Unterrichten und Beurteilen				
	3.a. Diagnostik und Beratung	VO	2	2	0
	3.b. Diagnostik und Beratung	PS	2	2	1
<b>V</b>	3 Diagnostizieren, Beraten, Erziehen, Unterrichten und Beurteilen				
	3.c. Erziehung, Leistungsbeurteilung und Schulpraktikum II	PR	2	3,5	2,5
<b>VI</b>	4 Professionsspezifische Profilierung als Lehrperson im Berufsfeld Schule I				
	Professionsspezifisches Wissen und Handeln	PS	2	2,5	2,5
<b>VII</b>	5 Professionsspezifische Profilierung als Lehrperson im Berufsfeld Schule II				
	5.a. Professionsspezifisches Wissen und Handeln Schulpraktikum IIIa und Schulpraktikum IIIb	PR	2	7,5	7,5
<b>VIII</b>	5 Professionsspezifische Profilierung als Lehrperson im Berufsfeld Schule II				
	5.b. Integration professionsspezifischer Kompetenzen	PS	2	2,5	2
<b>I - VIII</b>	6 Aktuelle Themen zur Schul- und Bildungsforschung I				
	Es ist eine der folgenden Vorlesungen im Umfang von 2,5 ECTS-AP zu wählen:: <i>VO Gendersensibilität im Schul- und Bildungssystem I</i> <i>VO Inklusion und Heterogenität im Schul- und Bildungssystem I</i> <i>VO Lebensweltliche Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Schul- und Bildungssystem I</i> <i>VO Pluralität der Weltanschauungen I</i>	VO	2	2,5	0
<b>III - VIII</b>	7 Aktuelle Themen zur Schul- und Bildungsforschung II				
	Lehrveranstaltungen zur Vertiefung der Module 1 bis 4 bzw. zu aktuellen bildungswissenschaftlichen Themen aus dem entsprechend gekennzeichneten Lehrveranstaltungsangebot des Instituts für LehrerInnenbildung und Schulforschung.		2	2,5	0,5
	Summe		27	40	23,5



## Curriculumhandbuch

- forschungsbasierte Begründungslogik – Literatur
- detaillierte Beschreibung der Inhalte für alle LVs (inkl. meth.-didakt. Angaben) +
- Bündelung auf Modulebene überschaubar („kurz“)
- Einleitung (Philosophie, VO-PS Verschränkung, Handlungsorientierung der PSs, ...)



Inhaltsverzeichnis	
Prolog .....	2
Curriculum .....	6
Präambeln .....	15
Module und Lehrveranstaltungen.....	23
1. Pflichtmodul .....	24
2. Pflichtmodul .....	43
3. Pflichtmodul .....	59
4. Pflichtmodul .....	80
5. Pflichtmodul .....	89
6. Pflichtmodul .....	93
Übersichten und Graphiken .....	95
„Forschung“ .....	96
Glossar .....	97
Literatur .....	128
Mitwirkende .....	139

~ 200 Seiten

**Hinweis:**

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

**Stammfassung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29.6.2016, 46. Stück, Nr. 490

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 23. Mai 2019, 47. Stück, Nr. 470

**Gesamtfassung ab 01.10.2019**

Curriculum für das

**Masterstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)**

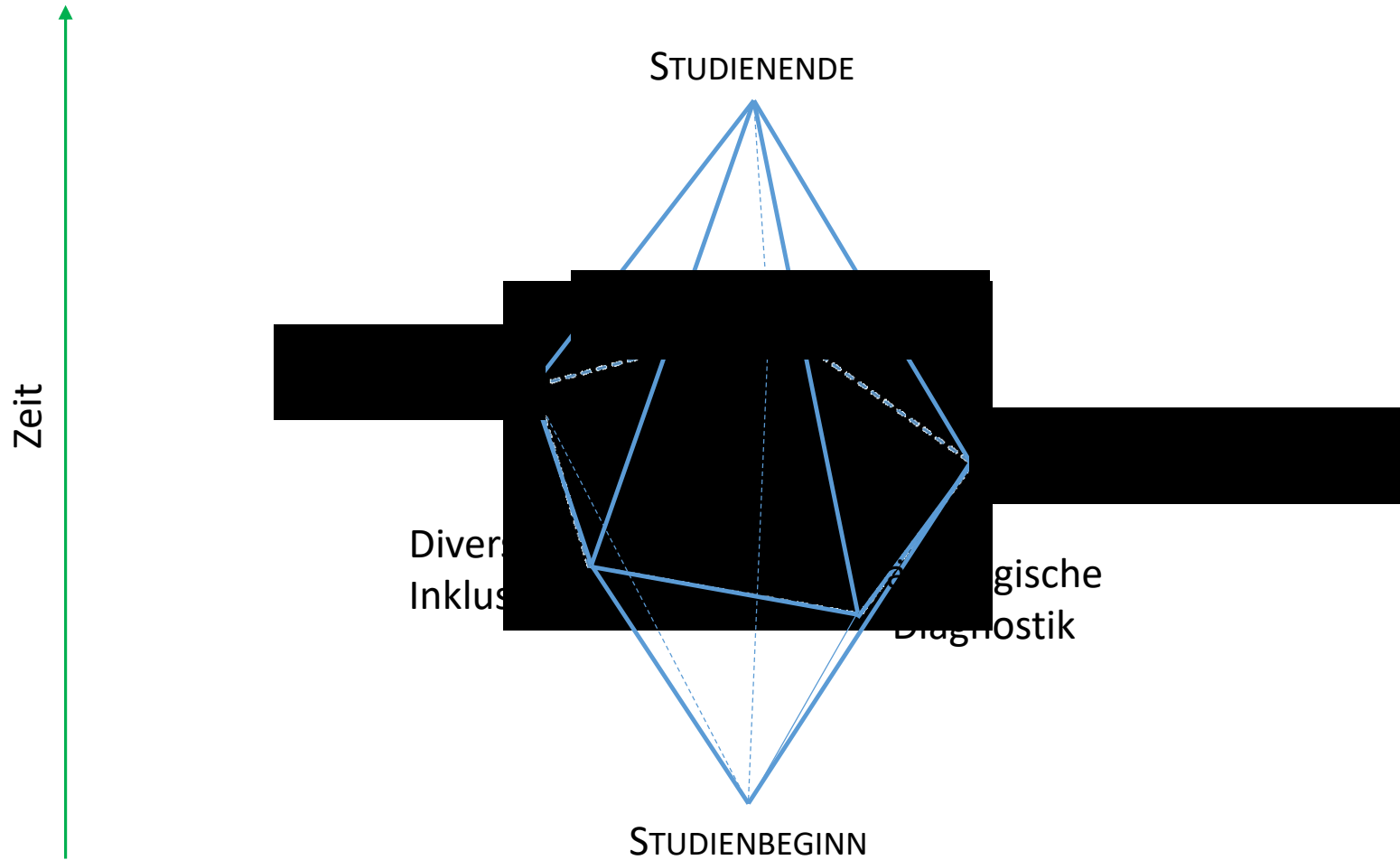
gemeinsames Studium der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule – Edith Stein,  
der Pädagogischen Hochschule Tirol,  
der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, der Universität Innsbruck und  
der Universität Mozarteum Salzburg (Standort Innsbruck)








[https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/gesamtfassung/ma-lehramt-sekundarstufe\\_stand-01.10.2019.pdf](https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/gesamtfassung/ma-lehramt-sekundarstufe_stand-01.10.2019.pdf)

	Unterrichtsfach 1	Unterrichtsfach 2	Bildungswissenschaftliche Grundlagen
Fach und Fachdidaktik	25 ECTS-AP	25 ECTS-AP	20 ECTS-AP
davon Fachdidaktik mindestens	5 ECTS-AP	5 ECTS-AP	
davon pädagogisch-praktische Studienanteile	6,5 ECTS-AP aus den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen + je 1 ECTS-AP aus den Fachdidaktiken		
	25 ECTS-AP	25 ECTS-AP	20 ECTS-AP
Interdisziplinäre Kompetenzen und Individuelle Schwerpunktsetzung	20 ECTS-AP		
Masterarbeit	27,5 ECTS-AP		
Verteidigung der Masterarbeit	2,5 ECTS-AP		
Masterstudium gesamt	120 ECTS-AP		

<i>Sem.</i>	<i>Modul/Lehrveranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SSSt</i>	<i>ECTS-AP</i>	<i>davon päd.-prakt. Studien in ECTS-AP</i>
<b>I</b>	1 Berufsfeldbezogene Forschung und Professionalisierung				
	1.a. Schulentwicklung und Professional Community	VO	2	2	0
	1.b. VU aus einem der folgenden Bereiche: <i>Lernforschung, LehrerInnenbildung und Professionalisierung, Schulforschung, Leadership- und Schulentwicklungsforschung</i>	VU	2	3	0
<b>II</b>	1 Berufsfeldbezogene Forschung und Professionalisierung 2				
	1.c. Forschung im Bereich formaler Bildung und Schulpraktikum IV	PR	3	7,5	6,5
<b>III</b>	2 Bildungslaboratorium				
	2.a. Bildungslaboratorium – Reflexion und Entwicklung im pädagogischen Kontext	SE	2	3	0
	2.b. Lehrveranstaltungen zur Vertiefung von bildungswissenschaftlichen Fragestellungen, Problem- und Themenfeldern aus dem entsprechend gekennzeichneten Lehrveranstaltungsangebot		2	2	0
<b>I - III</b>	3 Vertiefende Themen zur Schul- und Bildungsforschung				
	Es ist eine der folgenden Vorlesungen im Umfang von 2,5 ECTS-AP zu wählen: <i>VO Gendersensibilität im Schul- und Bildungssystem II</i> <i>VO Inklusion und Heterogenität im Schul- und Bildungssystem II</i> <i>VO Lebensweltliche Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Schul- und Bildungssystem II</i> <i>VO Pluralität der Weltanschauungen II</i>	VO	2	2,5	0
	Summe			<b>20</b>	<b>5</b>

## IV. Umsetzung: Lehre




Universität Innsbruck (AT) https://www.uibk.ac.at/studium/angebot/phd-education/index.html.de







Studieren an der Universität Innsbruck

## PhD Education (Doktoratsstudium)

Fakultät	Fakultät für LehrerInnenbildung
Dauer / ECTS-AP	6 Semester / 180 ECTS-AP
Akademischer Grad	Doctor of Philosophy (PhD)
Niveau der Qualifikation	Doctorate (3. Studienzyklus) <small>ISCED-11: Stufe 8, EQB/NQB: Stufe 8</small>
ISCED-F	0110 Pädagogik nicht näher definiert
Studienart	Vollzeit
Studienkennzahl	UC 794 056 xxx
Curriculum	Mitteilungsblatt vom 28.05.2015, 54. Stück, Nr. 437 (2015W)*
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzung	Fachlich infrage kommendes Diplom- oder Masterstudium oder Äquivalent und Sprachnachweis
Bewerbung	<a href="#">ONLINE bewerben</a>

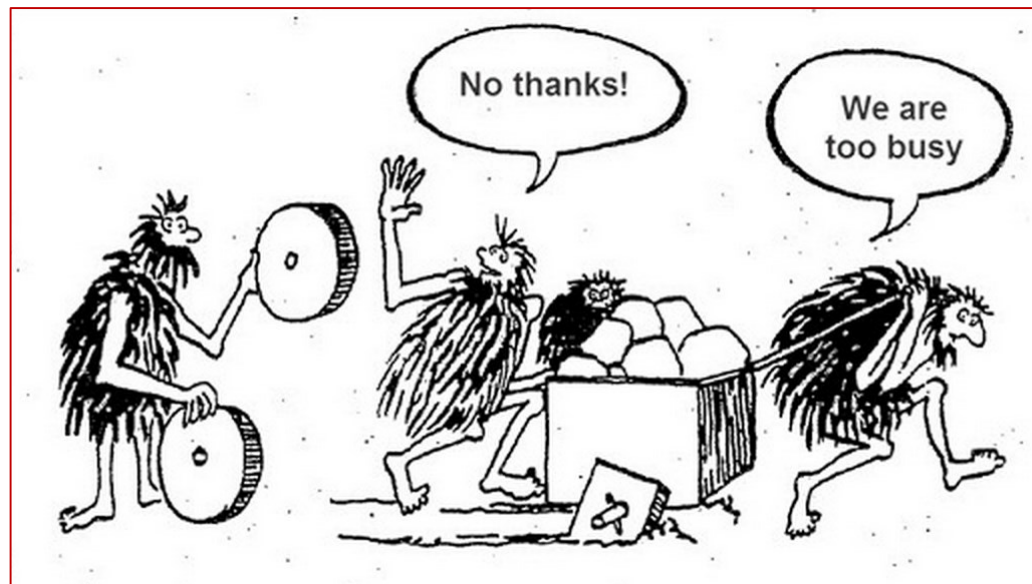
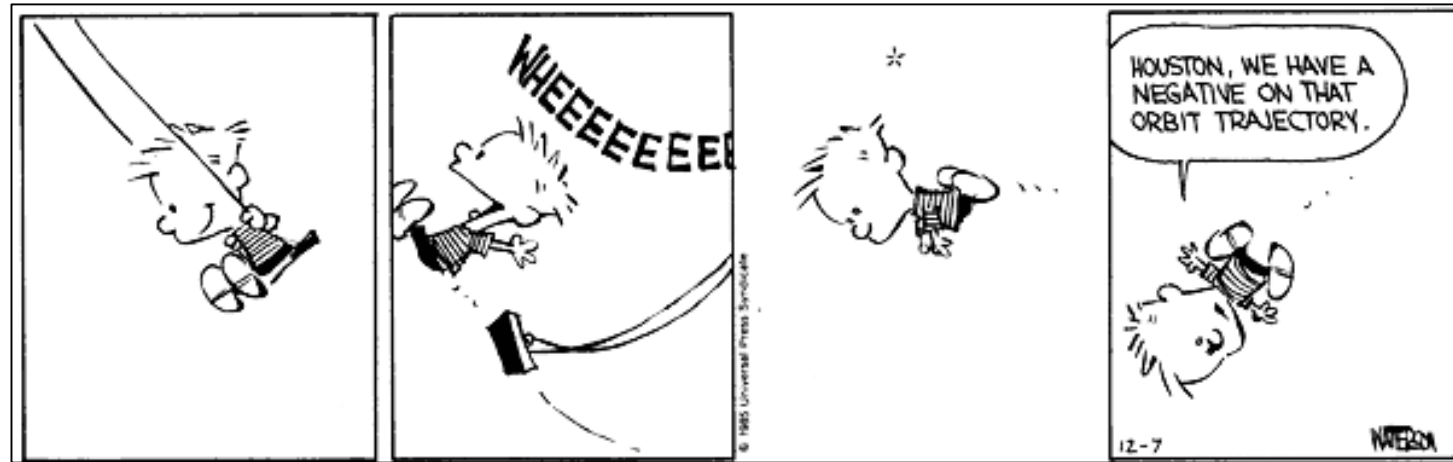
### Studium

- Studienangebot
  - Von A-Z
  - Nach Abschlüssen
  - Nach Fakultäten
  - Nach Themenfeldern
- Zusatzangebot
- Studienberatung
- Zulassung zum Studium
- Studienorganisation
- International studieren
- Zahlen und Fakten
- LFU:online
- Weiterführende Links

## Voraussetzung

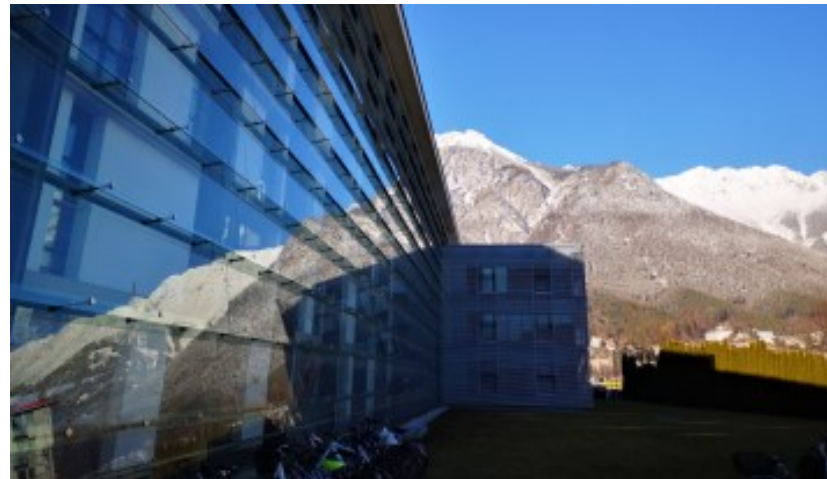
Fachlich infrage kommendes Diplom- oder Masterstudium an der Universität Innsbruck:

- Diplomstudium Lehramt
- Masterstudium Islamische Religionspädagogik
- Masterstudium Katholische Religionspädagogik
- Masterstudien Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) mit den Unterrichtsfächern/Spezialisierungen, Berufsorientierung/Lebenskunde, Bewegung und Sport, Bildnerische Erziehung, Biologie und Umweltkunde, Chemie, Deutsch, Englisch, Ernährung und Haushalt, Französisch, Geographie und





Christian Kraler  
Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung  
Universität Innsbruck



[https://www.uibk.ac.at/ils/  
Christian.Kraler@uibk.ac.at](https://www.uibk.ac.at/ils/Christian.Kraler@uibk.ac.at)